

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 26 (2013)  
**Heft:** 1-2

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

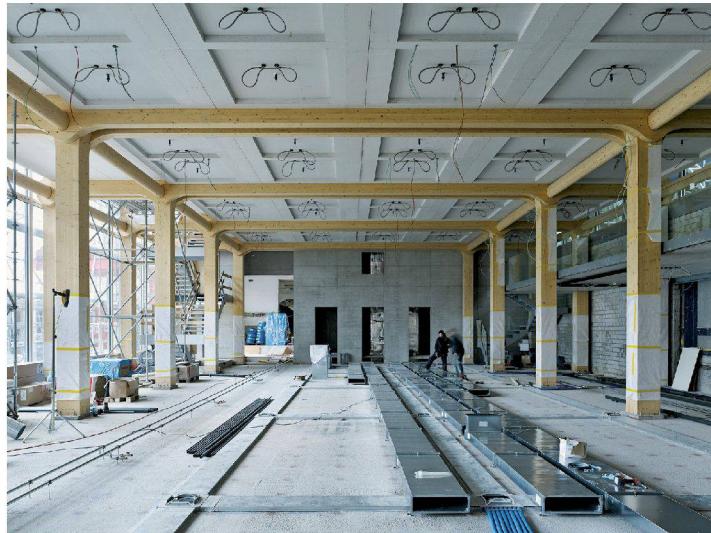
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**16** Holzskelett für das Tamedia-Bürohaus in Zürich. Foto: Georg Aerni



**30** Lounge im Zürcher «25hours Hotel», entworfen von Alfredo Häberli. Foto: Peter Hauser



**38** Raiffeisenbank und Wohnungen: dichter Dorfbau in Nafels. Foto: Franz Rindlisbacher

**Cover** Hochbauten aus Holz. Foto: Sprecher & Satinas

- 4 KIOSK**
- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 12 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 15 MASSARBEIT**

## **16 TITELGESCHICHTE HOLZ ARBEITET IN DER STADT**

Den Wohnungsbau hat das Material Holz bereits erobert, nun ist die Arbeitswelt dran. Axel Simon besuchte drei Bürohäuser aus Holz und ihre Ingenieure und Architekten. Beim Medienhaus von Tamedia schaffen sie mit dem Baustoff mediale Aufmerksamkeit, beim «Lifecycle Tower» in Vorarlberg eine glänzende Ökobilanz. Beim Bürohaus Laur-Park für den Schweizerischen Bauernverband fragten sie sich ganz grundsätzlich: «Wie sieht ein Bürogebäude aus Holz aus?»

## **28 PLANUNG DIE QUARTIERKASERNE**

Was soll aus der Kaserne in Zürich werden? Nach grossen Würfen stellt Hochparterre eine pragmatische Lösung zur Debatte.

## **30 DESIGN HOTELSTUNDEN**

Der Designer Alfredo Häberli hat das «25hours Hotel» in Zürich eingerichtet. Das nennt sich «Autorendesignhotel». Lilia Glanzmann verbrachte eine Nacht in Häberlis Möbel- und Farbenwelt.

## **34 WETTBEWERB LERNFABRIKEN**

Neue Unterrichtsformen brauchen mehr Raum – drei Beispiele: geplante Schulhäuser in Allschwil, Schlieren und Zürich.

## **38 ARCHITEKTUR IM DORF**

Im glarnerischen Nafels haben Lussi Halter Architekten ohne Furcht vor Dichte ein Dorf im Dorf erbaut. Der Wydenhof bildet mit fünf Häusern einen starken Ort zum Wohnen und Arbeiten.

## **42 PLANUNG ERFOLG DANK GOTTHELF**

Die Kampagne für ein Ja zum Raumplanungsgesetz setzt neben klugen Argumenten auf ein ökokonservatives Schweizbild.

## **44 DESIGN LAWINENRETTER AM HOSENBEIN**

Das Designbüro Flink versucht sich mit dem Label «Rotauf» im Outdoormarkt und lässt Bergsportkleider in der Schweiz nähen.

- 48 LEUTE**
- 50 SIEBENSACHEN**
- 52 BÜCHER**
- 54 FIN DE CHANTIER**
- 60 IM GEBRAUCH**

## **IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE**

Architekturmodelle gibt es, seit Räume entworfen werden. Dank neuer Werkzeuge sind sie heute so schnell produziert wie nie zuvor. Architekten bauen ihre Projekte «en miniature» nach – trotz des Computers. Wir besuchen sie in ihren Werkstätten und fragen, warum sie das Modell dem flachen Plan vorziehen. Erscheint am 27. Februar 2013